

KÖLNER INSTITUT FÜR BAUSTOFFPRÜFUNG UND -TECHNOLOGIE

Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Bauordnung des Landes NRW
Kennziffer: NRW 38

Prof. Dr.-Ing. Rudolf Hoscheid
& Partner



Institutsanschrift: Betzdorfer Strasse 2, 50679 Köln (Deutz)
Tel.: 0171 / 78 321 40
eMail: kibt-koeln@t-online.de

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt für die in der Urkundenanlage D-PL-18229-01-00 Aufgeführten Prüfverfahren.

Prüfungszeugnis-Nr.:
576.4 / 22

Köln, den 14.12.2022

Antragsteller : Bruno Schulz GmbH
Kies – Deponie - Baustoffe
Kampstraße 30
50354 Hürth

Werk: **WISSERSHEIM/NÖRVENICH**

Antrag vom : 28.09.2022

Inhalt des Antrages : Prüfung von 1 Gesteinskörnung nach DIN EN 12620 - Gesteinskörnungen für Beton, Deutsche Fassung DIN EN 12620:2002 + A1:2008 – (Ausgabe Juli 2008).
Feststellung der **Kornzusammensetzung** und **Gehalt an Feinanteilen**.

Probenahme : Die Probenahme erfolgte im Beisein eines Vertreters des Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband NW e.V. Duisburg am 28.09.2022 im
Werk: **WISSERSHEIM/NÖRVENICH**

Eingelieferte Proben : Korngemisch 0/16 (BÜV-Nr. 000459)

Die Probe wurde in einem plombierten Plastiksack eingeliefert. Die Plombe war nicht beschädigt.

Probeneingangsdatum : 25.10.2022

Prüfungsbeginn : 15.11.2022

– Dieses Prüfungszeugnis umfasst 3 Seiten –

Das Prüfungszeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Kölner Instituts für Baustoffprüfung und -technologie.



Vorbemerkungen:

Die eingelieferte Probe wurde entsprechend dem Protokoll-Antrag **1 / 22** des Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Nordrhein-Westfalen (BÜV-NW) e.V. nach DIN EN 12620:2002+A1:2008 – (Ausgabe Juli 2008) geprüft.

Werk: **WISSERSHEIM/NÖRVENICH** (8.693.1/1)

Die Prüfungen erbrachten folgende Ergebnisse:

1. Kornzusammensetzung und Gehalt an Feinanteilen

Entsprechend DIN EN 12620, Abs. 4.3 – Kornzusammensetzung – und Abs. 4.6 – Feinanteile – erfolgt die Prüfung nach DIN EN 933-1 : 2012-03 "Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen; Teil 1: Bestimmung der Korngrößenverteilung – Siebverfahren". Angewandtes Verfahren: Waschen und Siebung.

1.1 Korngemisch 0/16

Entnahmestelle: Lagerhalde

Gesamtrockenmasse:	(M ₁) [g]	5.048,0
Trockenmasse nach dem Waschen:	(M ₂) [g]	4.961,8
Trockenmasse beim Waschen entfernt:	(M ₁ - M ₂) [g]	86,2

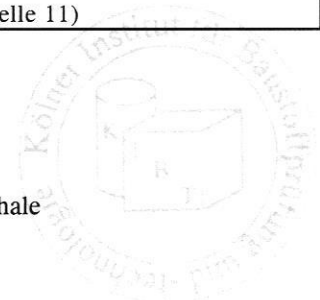
Sieb- öffnungs- weite [mm]	Masse des Rück- standes [g]	Anteil des Rück- standes [%]	Summe der Durch- gänge [%]	Grenzwerte und Abweichungen bezogen auf die Durchgänge		
				¹⁾ [%]	²⁾ [%]	³⁾ [%]
31,5	0,0	0	100			100
22,4	0,0	0	100			98 - 100
16	82,7	2	98			90 - 99
11,2	515,8	10	88			
8	299,7	6	82			(70 ± 20)
4	381,6	8	75			
2	324,9	6	68			(40 ± 20)
1	630,5	12	56			
0,5	1.219,5	24	32			
0,25	1.024,7	20	11			
0,125	329,8	7	5			
0,063	133,3	3	2			
Auffang- schale	7,2	0,1				
Summe ⁴⁾	4.949,7					
Feinanteile ⁵⁾ ≤ 0,063 mm			1,9	≤ 3	=	Kategorie f ₃ (DIN EN 12620, Tabelle 11)

1) 2) keine Anforderungen

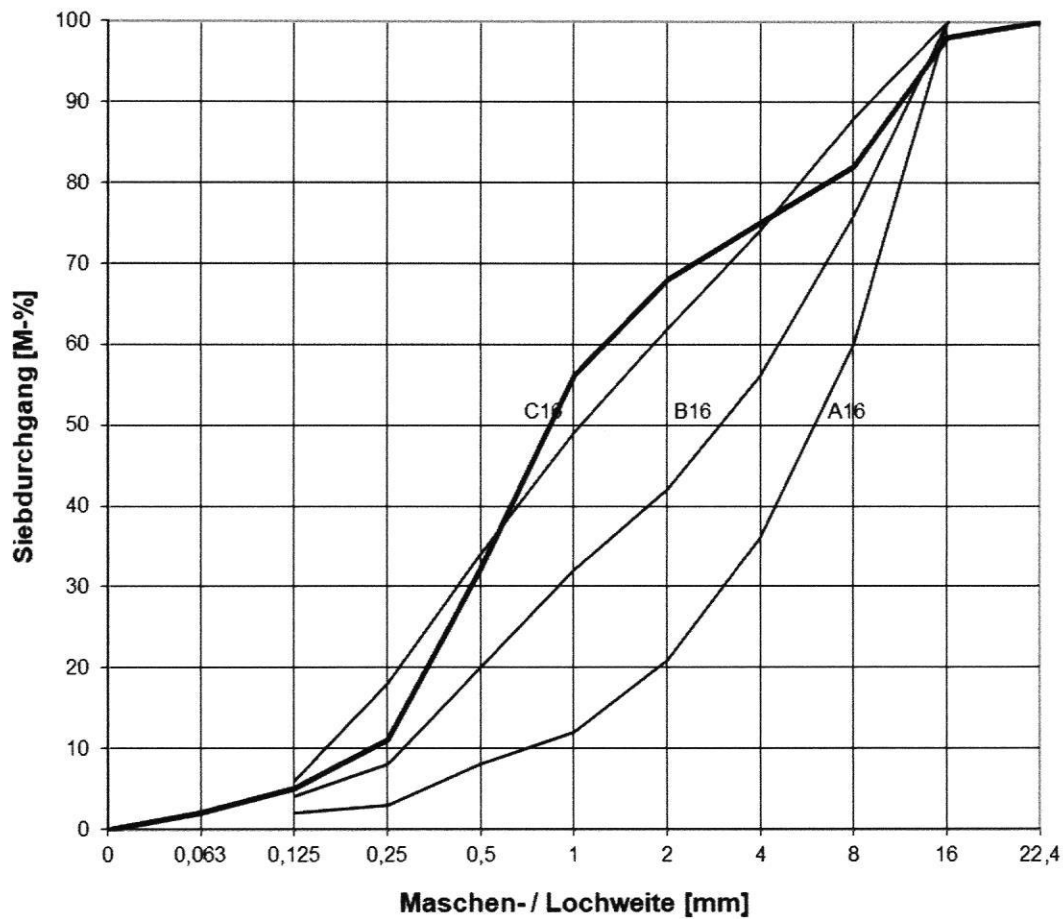
3) Anforderungen nach DIN EN 12620, Tabelle 2 und Tabelle 6

4) Abweichung von M₂ kleiner 1%, somit gültige Siebung

5) Feinanteile (gesamt) aus beim Waschen entfernten Anteil und Anteil aus der Auffangschale



Siebliniendiagramm:



Bemerkung:

Die ermittelten Ergebnisse gelten nur für die untersuchten Proben.

Die Feststellung der Normengerechtheit der Proben erfolgt durch die fremdüberwachende Stelle, dem Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Nordrhein-Westfalen (BÜV-NW) e.V. Duisburg.

Köln, den 14.12.2022

Prof. Dr. Ing. Rudolf Hoscheid



Der Sachbearbeiter

Dipl.-Ing. Chr. Ihns